

Aufgabenbuch 2015

Gerätturnen weiblich

Änderungen, Ergänzungen und Klarstellungen

Gültigkeit 1. Januar 2016

TURNEN!
GERÄTTURNEN 

TK Gerätturnen ■ Ausschuss Breitensport weiblich

➔ Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen.....	3
2. Allgemeine Hinweise (Aufgabenbuch Abschnitt 1).....	5
3. Wettkampfprogramm P 1 bis P 9 (Aufgabenbuch Abschnitt 2 - 8)	6
4. Wettkampfprogramm Kür modifiziert - LK 1 bis 4 (Aufgabenbuch Abschnitt 9 - 10).....	12
5. Nationale Elementeliste.....	16
6. Anhang	18

➔ Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Technisches Komitee Gerätturnen
Ausschuss für Breitensport weiblich



Gesamtleitung: Martina Pöschel

Erarbeitung: Ursula Francke, Susanne Kestler, Jana Rathmann,
Eveline Schmidl; Regine Stein-Aschenbrenner, Karsten Struck

Auflage: 1. Auflage - 2016

1. Vorbemerkungen

- **„Der Weg der Fragen.“** Bereits Anfang des Jahres 2015 wurden die Landesturnverbände (LTV) über die Vorgehensweise bei der Bearbeitung von Anfragen zum Aufgabenbuch 2015 informiert. Aus gegebenem Anlass hier noch einmal ein kurzer Auszug über die Vorgehensweise:
 - Alle Anfragen der LTV werden zeitnah bearbeitet. Die Beantwortung erfolgt unmittelbar an den anfragenden LTV.
 - Zurzeit erfolgt die Bearbeitung der Anfragen der LTV durch das TK Gerätturnen | Kampfrichter-ausschuss | Aus- und Fortbildung weiblich in Abstimmung mit dem Ausschuss Breitensport weiblich.
 - Anfragen werden **nur** von den autorisierten Länderverantwortlichen Gerätturnen weiblich (Landesfachwarte, Beauftragte Kampfrichterwesen weiblich) bearbeitet.
 - Seitens des DTB - TK Gerätturnen Ausschuss Breitensport weiblich wird anschließend geprüft, ob Anfragen allgemein klargestellt werden müssen. Diese werden dann in Form einer Handreichung einmal jährlich (01.01. des Folgejahres) veröffentlicht.

- **Alle Änderungen und Ergänzungen mit bewertungsrelevanter Bedeutung** werden auf den folgenden Seiten mit dem Symbol  gekennzeichnet und in einem Textfeld dargestellt. Dabei kann es sich handeln um:
 - ➔ Änderungen und Ergänzungen der Übungsausschreibungen der Pflichtübungen;
 - ➔ Änderungen von allgemeinen, gerät- und übungsspezifischen Fehlerhinweisen einschl. Abzüge;
 - ➔ Klarstellungen bzw. Ergänzungen zu den Wettkampfprogrammen Pflicht und Kür modifiziert.

- **Klarstellungen zu den beiden Wettkampfprogrammen**, die sich aus den Fragen der Landesturnverbände ergaben und klarzustellen sind, sind ebenfalls auf den folgenden Seiten zu finden. Die Darstellung erfolgt in einem Textfeld mit der Kennzeichnung durch das Symbol 

- **Auswirkungen von Änderungen und Ergänzungen CdP.** Sollten sich im laufenden Jahr Änderungen bzw. Ergänzungen der Wertungsvorschrift CdP ergeben, wird von den zuständigen Arbeitsgruppen geprüft, ob die nationalen Wettkampfprogramme anzupassen sind. Offizielle Informationsschreiben der FIG einschl. von Übersetzungen haben keine Gültigkeit für das nationale Wettkampfprogramm.

Notwendige Änderungen bzw. Ergänzungen der Wettkampfprogramme einschl. der Wertungsvorschriften werden durch eine Änderungsmitteilung bekanntgegeben und zum 01.01. des Folgejahres gültig. Grundsätzlich wird es in der laufenden Wettkampfsaison keine Änderungen geben.

Neue Elemente (Wertteile). Werden seitens der FIG und UEG neue Elemente (Wertteile) zugelassen, dann werden diese unmittelbar nach Veröffentlichung auch für das nationale Wettkampfprogramm Kür modifiziert - LK 1 bis 4 gültig.

- **Wichtige Informationsquellen.** Im Abschnitt 6 befindet sich eine Übersicht mit den wichtigsten Internetadressen. Die Adressen sind als Link bereits hinterlegt. Einfach mit der Computer-Mouse auf das gewünschte Adressfeld klicken.

Beispiel: >> [Ausschuss Breitensport](#)



2. Allgemeine Hinweise

- Wettkampfprogramm **Pflicht** und Kür **modifiziert**

Das Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich 2015 beinhaltet **alle** Fehlerabzüge, die für die Bestimmungen der einzelnen Noten (D-, E- und Endnote) erforderlich sind. Weitere Abzüge kommen **nicht** zur Anwendung.

Auch Sanktionen für Verhaltensfehler aller Wettkampfbeteiligten sowie Gerätewidrigkeiten sind im Aufgabenbuch ausführlich geregelt.

Beispiel: In der Kür modifiziert kommen in der Bewertung der künstlerischen Darstellung nur die festgelegten Abzüge lt. Aufgabenbuch zur Anwendung.

- Aus gegebenem Anlass erfolgt noch einmal der Hinweis, dass bei den Übungs- und Elementebeschreibungen immer der **Ausschreibungstext** gültig ist. Grundsatz: **Text vor Bild!**
- Technische Leitbilder, Bewegungshinweise **Pflichtübungen**

Aus Vereinfachungsgründen können die im Code de Pointage festgelegten Bestimmungen für die Pflichtübungen P 1 - P 9 abweichen.

Zur Orientierung an die technischen Leitbilder für die Pflichtelemente ist auch weiterhin die Broschüre „**Bewegungshinweise für die P-Übungen (Stand: 2009)**“ gültig:

<http://www.turnlehre.de/DTB/Bewegungshinweise09.pdf>

- Technische Leitbilder, Bewegungshinweise **Kür modifiziert**

Für die Elemente-Anerkennung sind die Bestimmungen des Code de Pointage zu beachten, die im Wettkampfprogramm Kür modifiziert zur Anwendung kommen (siehe Aufgabenbuch 2015 | Seite 128 | Abschnitt 9.3.3). Zusätzlich zum Code de Pointage ist auch die FIG-Broschüre Help-Desk gültig.

3. Wettkampfprogramm P 1 bis P 9

(Aufgabenbuch 2015, ab Seite 23, Abschnitte 2 bis 8)



Seite 30

Tabelle | Spezielle Fehler und Abzüge durch das D-Kampfgericht (D-Note)

➔ Ersatz eines Pflicht-Elementes durch ein anderes Element → W. d. E. + 0,5 P.

Die Vorschrift kommt zur Anwendung, wenn die Turnerin nicht das geforderte Pflichtelement ausführt.

Beispiel Schwebebalken - P 5 - Position Nr. 6
Anstatt eines Hocksprunges wird ein Pferdchensprung ausgeführt: Abzug W. d. E. + 0,5 P.

Wird allerdings eine Elemente-Ausführung mit einem technischen Fehler gemäß den Übungsbeschreibungen ausführt, dann erfolgen nur die Abzüge, die in den übungsspezifischen Fehlerhinweisen festgelegt sind.

Beispiel Boden - P 7 - Position Nr. 7
Die Turnerin landet den Handstütz-Überschlag vw einbeinig: Abzug W. d. E.



Seite 37

Zusatz/Anmerkungen Abzüge für Hilfeleistung (Anfassen)

Wird ein Element mit Hilfeleistung (der Trainer unterstützt aktiv die Elemente-Ausführung) gezeigt, dann erfolgen **keine** Abzüge für Ausführungsfehler (Technik, Haltung).



Seite 38

Letzte Aufzählung: „Neben den übungsspezifischen ... Fehlertabellen (Abschnitt 0) ... anzuwenden.“

Streiche: Abschnitt 0
Ersetze: Abschnitt 5.2



Seite 39

5.2 Gerätspezifische Abzüge

Ergänze - Erste Flugphase:

➔ Fehlerhafter Armzug	Abzug 0,3 P. (Armzug über Seite)
➔ Fehlerhafter Armzug	Abzug 0,5 P. (Armzug über oben)

Streiche - Zweite Flugphase:

➔ Ungenügende Weite	Abzug 1,0 P.
---------------------	--------------

	Seite 61
	Stufenbarren P 5 Position 1
	„Außenseitstand vorlings mit Ristgriff: ...“
	Einfügen: <i>nach Ristgriff</i> (auch aus dem Anspringen erlaubt):

	Seite 63
	Stufenbarren P 6 Position 1
	„Außenseitstand vorlings mit Ristgriff: ...“
	Einfügen: <i>nach Ristgriff</i> (auch aus dem Anspringen erlaubt):

	Seite 63
	Stufenbarren P 6 Position 3
	Streiche: - zu starker Hüftwinkel
	0,1 P. 0,3 P. 0,5 P.

	Seite 65
	Stufenbarren P 7 Position 2
	„Vorschwung, Rückschwung mit anschließendem Hüft-Umschwung rw;“
	Streiche: Vorschwung

	Seite 65
	Stufenbarren P 7 Position 4
	„Vorschwung, Riesen-Aufschwung (kein Riesenumschwung);“
	Streiche: Riesen-Aufschwung (kein Riesenumschwung)
	Ergänze: Hüft-Aufschwung aus dem Langhang;
	Streiche: - ungenügender Felgansatz
0,1 P. 0,3 P. 0,5 P.	

	<p>Seite 67</p> <p>Stufenbarren P 8 Position 2</p> <p>Streiche: - zu starker Hüftwinkel 0,1 P. 0,3 P. 0,5 P.</p>
	<p>Seite 67</p> <p>Stufenbarren P 8 Position 6</p> <p>Streiche: - ungenügender Felgansatz 0,1 P. 0,3 P. 0,5 P.</p>
	<p>Seite 69</p> <p>Stufenbarren P 9 Position 3</p> <p>Streiche - Fehlerhinweise:  - weniger als $\frac{3}{4}$ (270°) gedreht Abzug W. d. E.</p> <p>Ergänze - Fehlerhinweis für Aufhock-Umschwung rw:  - Abweichung von der Vertikalen > 45° Abzug W. d. E.</p>
	<p>Seite 69</p> <p>Stufenbarren P 9 Position 5</p> <p>Streiche: - zu starker Hüftwinkel 0,1 P. 0,3 P. 0,5 P.</p>
	<p>Schwebebalken Änderungen P 3 und P 4 für Altersklasse 40 und älter</p> <p>Die Pflichtübungen P 1 bis P 7 können ab der Altersklasse 40 und älter auf der Turnbank oder dem Übungsbalken geturnt werden. Näheres wird durch die jeweiligen Wettkampfausschreibungen geregelt.</p> <p>Für die Pflichtübungen P 3 und P 4 haben sich daher Änderungen in den Übungsausschreibungen ergeben (siehe Änderungen Seite 75 und 77).</p>
	<p>Seite 75</p> <p>Schwebebalken P 3 Position 1</p> <p>„Stand vorlings am Schwebebalken: Sprung in den Stütz, Überspreizen eines Beines mit $\frac{1}{4}$ LAD in den Grätschsitz;“</p> <p>Ergänzen: Altersklasse 40 und älter: Aus dem Seitstand vorlings: Aufhocken in den Hockstand mit $\frac{1}{4}$ Drehung; Absenken in den Sitz; (Weiter mit Position 2)</p>

	<p>Seite 77</p> <p>Schwebebalken P 4 Position 1</p> <p>„Stand vorlings am Schwebebalken: Sprung in den Stütz, Überspreizen eines Beines mit ¼ LAD in den Grätschsitz;“</p> <p>Ergänzen: Altersklasse 40 und älter; Aus dem Seitstand vorlings: Aufhocken in den Hockstand mit ¼ Drehung; Absenken in den Sitz; (Weiter mit Position 2)</p>
---	--

	<p>Seite 77</p> <p>Schwebebalken P 4 Position 6</p> <p>Streiche: - Ungenügende Amplitude je 0,1 0,3 0,5</p> <p>Ergänze: - Ungenügende Amplitude:</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ Spielbein in der Waagerechten je 0,1 P. ↳ Spielbein unter der Waagerechten je 0,3 P. ↳ Kein Vorspreizen je 0,5 P.
---	--

	<p>Seite 79</p> <p>Schwebebalken P 5 Position 1</p> <p>„Aus dem Seitstand vorlings:“</p> <p>Ergänze: ... vorlings (oder aus dem Anlauf):</p>
---	--

	<p>Seite 79</p> <p>Schwebebalken P 5 Position 1</p> <p>Ergänze: - Aufhocken der Füße nacheinander 0,3 P.</p> <p>Ergänze: - einbeiniges Aufhocken W. d. E.</p>
---	---

	<p>Seite 81</p> <p>Schwebebalken P 6 Position 5</p> <p>Streiche: - Ungenügende Amplitude je 0,1 0,3 0,5</p> <p>Ergänze: - Ungenügende Amplitude:</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ Spielbein in der Waagerechten je 0,1 P. ↳ Spielbein unter der Waagerechten je 0,3 P. ↳ Kein Vorspreizen je 0,5 P.
---	--

	<p>Seite 101</p> <p>Boden P 3 Position 2</p> <p>Ergänze: - Nachstützen der Hände beim Aufrichten 0,3 P. X</p>
	<p>Seite 105</p> <p>Boden P 5 Position 4</p> <p>Streiche: - Ungenügende Amplitude je 0,1 0,3 0,5</p> <p>Ergänze: - Ungenügende Amplitude:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Spielbein in der Waagerechten je 0,1 P. ➤ Spielbein unter der Waagerechten je 0,3 P. ➤ Kein Vorspreizen je 0,5 P.
	<p>Seite 110</p> <p>Boden P 7 Position 7</p> <p>Streiche: - Ungenügende Hüftstreckung 0,1 0,3 0,5</p>
	<p>Seite 114</p> <p>Boden P 8 Position 4</p> <p>Streiche: - Ungenügende Hüftstreckung 0,1 0,3 0,5</p>
	<p>Seite 118</p> <p>Boden P 9 Position 7</p> <p><i>„Verbindung: Anlauf oder Anhüpfer, Handstütz-Überschlag sw (Rad) aus dem einbeinigen Absprung - Flick-Flack ...“</i></p> <p>Streiche: ... aus dem einbeinigen Absprung</p> <p>Ergänze: ... mit heransetzen des zweiten Beines, Absprung - Flick-Flack ...</p>

4. Wettkampfprogramm Kür modifiziert - LK 1 bis LK 4

(Aufgabenbuch 2015, ab Seite 120, Abschnitte 9 bis 10)

	<p>Seite 122</p> <p>→ Nationale Elemente</p> <p>Die nationale Elementetabelle erweitert die Elementetabellen des CdP. Daher finden die Nationalen Elemente eine gleichwertige Berücksichtigung in der D- und E-Note.</p> <p>Beispiel: Um den Abzug am Schwebebalken „Angang nicht aus der Elementetabelle“ zu vermeiden, muss die Turnerin ein Angangselement aus der NE-Liste oder der Elementetabelle CdP ausführen.</p>
---	--

	<p>Seite 129</p> <p>Abschnitt 10.1.1 Gerätspezifische Abzüge (D-Kampfgericht)</p> <p>→ <i>Keine oder falsche Anzeige bzw. Ansage der Sprungnummer</i></p> <p>Streiche: ... oder falsche ...</p>
---	--

	<p>Seite 131</p> <p>Abschnitt 10.1.4 Gerätspezifische Abzüge (E-Kampfgericht)</p> <p>→ <i>Landung (Fehlerabzüge gemäß Abschnitt 2.3.3)</i></p> <p>Streiche: ... Abschnitt 2.3.3 Ergänze: ... Abschnitt 9.3.2</p>
---	---

	<p>Seite 142</p> <p>10.2.6 Gerätspezifische Hinweise und Klarstellungen</p> <p>→ <i>Klarstellung Bück-Umschwung (Sohlwellumschwung)</i></p> <p>Streiche ersatzlos: (die Streckung der Beine muss mind. 270° beibehalten werden, um in diesem Sinne abzugsfrei zu bleiben)</p>
---	---

	<p>Seite 143</p> <p>Abschnitt 10.2.6 Gerätspezifische Abzüge (E-Kampfgericht)</p> <p>→ <i>Felgunterschwünge dürfen frei oder mit Stütz der Füße (gegrätscht oder gebückt) geturnt werden, außer die Ausführung ist ausdrücklich beschrieben.</i></p> <p>Ergänze: Diese Regelung betrifft die gesamte Elementetabelle (Nationale Elemente und Code de Pointage).</p>
---	---

	<p>Seite 149</p> <p>Abschnitt 10.3.7 Gerätspezifische Hinweise und Klarstellungen</p> <p>→ <i>Akrobatische und gymnastische Verbindungen (KA Nr. 1 und 3).</i></p> <p>... <i>Direkte Verbindungen sind solche bei denen Elemente ohne</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zögern oder <i>stoppen zwischen den Elementen, ...</i> ▪ <i>Bein-/Hüftstreckung nach dem ersten ...</i>
	<p>Streiche: zögern oder</p> <p>Ersetze: Offensichtliche Bein-/Hüftstreckung ...</p>

	<p>Seite 157</p> <p>Abschnitt 10.4.7 Gerätspezifische Hinweise und Klarstellungen</p> <p>→ <i>Beispiel LK 3: Erste akrobatische Bahn ...</i></p> <p>... <i>Weiterhin erfolgt durch das E-Kampfgericht der Abzug „Kein Versuch, einen</i> Abzug <i>zu turnen (0,5 P.).</i></p>
	<p>Streiche: Abzug</p> <p>Ersetze: Abgang</p>

	<p>Seite 149</p> <p>→ Akrobatische, gymnastische und gemischte Verbindungen</p> <p>Am Schwebebalken sind die Kompositionsanforderungen # 1 und 3 als direkte Verbindungen gefordert. Daher ist bei der Zusammenstellung der Verbindung darauf zu achten, dass die Bedingungen an eine direkte Verbindung eingehalten werden. Ansonsten kann die KA # 1 und 3 nicht anerkannt werden.</p>
	<p>Welche Kriterien zu erfüllen sind, kann dem Aufgabenbuch, Abschnitt 10.3.7 entnommen werden.</p>

	<p>Seite 157</p> <p>Abschnitt 10.4.7 Gerätspezifische Hinweise und Klarstellungen</p> <p>→ <i>Tänzerische Passage. Ziel dieser KA ist ...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Zwei unterschiedliche Sprünge mit Absprung von einem Bein,</i> - <i>Elemente lt. CdP oder nationale Elemente; KM A auch ...</i>
	<p>Streiche: KM A</p> <p>Ersetze: LK 4</p>

	<p>DTB-Wettkampfprogramm Kür modifiziert LK 1 bis 4</p> <p>→ Anforderungen an die Spreizwinkel</p> <p>Für alle Elemente bei denen ein Spreizwinkel gefordert ist, sind die Bestimmungen des Code de Pointage gültig.</p> <p>Grundsätzlich haben diese Elemente einen Spreizwinkel von 180°.</p>
---	---

	<p>Seite 146</p> <p>Abschnitt 10.4.3 Tabellarische Übersicht über die Zusammensetzung der D-Note</p> <p>→ Spalte LK 3; Zeile KA 1 - Gymnastische Verbindung ...</p> <p>Streiche: 160° Ersetze: 180°</p>
---	--

	<p>Seite 146</p> <p>Abschnitt 10.3.3 Tabellarische Übersicht über die Zusammensetzung der D-Note</p> <p>→ Spalte LK 4; Zeile KA 1 - Gymnastische Verbindung ...</p> <p>Streiche: Hinweis unter der Tabelle, zweiter Satz: „Wenn Sprünge mit Spreizwinkel, dann mind. 160°</p>
---	---

	<p>Seite 153</p> <p>Abschnitt 10.3.3 Tabellarische Übersicht über die Zusammensetzung der D-Note</p> <p>→ Spalte LK 3; Zeile KA 1 - Tänzerische Passage ...</p> <p>Streiche: 160° Ersetze: 180°</p>
---	--

	<p>Seite 158</p> <p>Abschnitt 10.4.7 Gerätspezifische Hinweise und Klarstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Sprung mit einem Spreizwinkel (Quer-/Seit- oder Grätschritposition) <p>Streiche: LK 1 und 2: Spreizwinkel 180° Ersetze: LK 1 bis 4: Spreizwinkel 180° Streiche: LK 3: Spreizwinkel mindestens 160°</p>
---	---

Seite 158



Abschnitt 10.4.7 Gerätspezifische Hinweise und Klarstellungen

- ein Sprung mit einem Spreizwinkel (Quer-/Seit- oder Grätschritposition)
- - Ausnahme LK 4: Sprünge können auch ohne Spreizwinkel sein. Aber: Wenn innerhalb der tänzerischen Passage Sprünge mit Spreizwinkel gezeigt werden, dann müssen diese einen Mindestspreizwinkel von 160° aufweisen.

Streiche: Letzter Satz: Aber: Wenn innerhalb der ... 160° aufweisen.

5. Nationale Elemente

Die Nationale Elementeliste wird einmal jährlich - zum Jahresanfang - veröffentlicht. Die Festlegung von nationalen Elementen erfolgt durch den Kampfrichterausschuss Gerätturnen des DTB.

Alle nationalen Elemente können in der Bewertung (D- und E-Note) berücksichtigt werden.

	<p>Stufenbarren/Reck</p> <p>Nr. 1 - Angang: Strecksprung mit ½ Drehung - Schwebekippe</p> <p>Klarstellung durch die FIG - CdP-Element # 1.102</p> <p>Für die Anerkennung des Elementes ist es gleichgültig, welche Technik gezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ↳ Stand rücklings oder Stand vorlings zum unteren Holm; ↳ Ausschlaggebend ist nur, dass die ½ LAD vor dem Kippaufschwung erfolgt. <p>Damit ist das Nationale Element Nr. 1 mit dem SW A zu bewerten.</p>
	<p>Stufenbarren/Reck</p> <p>Nr. 2 - Angang: Hüft-Aufzug</p> <p>Der Hüft-Aufzug ist aus der Schlussstellung zu turnen.</p> <p>Erfolgt die Ausführung aus der Schrittstellung, mit Schwungbeineinsatz oder aus dem Absprung erfolgt keine Anerkennung des SW. Ggf. ist eine Anerkennung als Turnerisches Element in der LK 4 möglich.</p>
	<p>Stufenbarren/Reck</p> <p>Nr. 6 - Aufhocken, Aufbücken</p> <p>Für die Elemente-Anerkennung NE sind Aufhocken, Aufbücken auf dem Holm aus dem Rückschwung zu turnen.</p>
	<p>Stufenbarren/Reck</p> <p>Nr. 7 - Felgunterschwingung</p> <p>Das Element darf frei oder mit Stütz der Füße (gegrätscht oder gebückt) geturnt werden (siehe Aufgabenbuch, Seite 143, Felgunterschwünge)</p>
	<p>Stufenbarren/Reck - zusätzlich ab Altersklasse 40</p> <p>NEU Nr. 1 - Angang: Hüft-Aufschwung</p> <p>Der Hüft-Aufschwung kann aus der Schrittstellung, mit Schwungbeineinsatz oder aus der Schlussstellung gezeigt werden.</p>
	<p>Boden</p> <p>Nr. 5 - Langsamer Überschlag rw</p> <p>Das Element kann auch aus dem Hockstreck-Sitz ausgeführt werden.</p>

	<p>Boden</p> <p>Nr. 6 - Hocksprung (auch mit ½ LAD)</p> <p>Hocksprung und Hocksprung mit ½ LAD gelten als „gleiche Elemente“ und können in den Übungen nur einmalig berücksichtigt werden. Die Elemente-Anerkennung erfolgt in chronologischer Reihenfolge.</p>
	<p>Boden</p> <p>Nr. 7 - Pferdchensprung (auch mit ½ LAD)</p> <p>Pferdchensprung und Pferdchensprung mit ½ LAD gelten als „gleiche Elemente“ und können in den Übungen nur einmalig berücksichtigt werden. Die Elemente-Anerkennung erfolgt in chronologischer Reihenfolge.</p>

6. Anhang

Wichtige und nützliche Informationsquellen

- Die wichtigste Arbeitsgrundlage für die **nationalen Wettkampfprogramme Pflicht - P 1 bis P 9** und **Kür modifiziert - LK 1 bis LK 4** ist das **AUFGABENBUCH Gerätturnen weiblich 2015**. Das Buch kann im DTB Shop in Frankfurt am Main gekauft werden:

>> [Aufgabenbuch 2015](#)



- Änderungen, Ergänzungen und Klarstellungen zu den Wettkampfprogrammen werden auf elektronischem Weg zur Verfügung gestellt. Hier die wichtigsten Internetadressen:
 - ➔ Die Betreuung der Wettkampfprogramm Pflicht und Kür modifiziert erfolgt durch das Technische Komitee Gerätturnen | Ausschuss Breitensport weiblich mit Unterstützung durch den Ausschuss Kampfrichter weiblich:
 - >> [Ausschuss Breitensport](#)
 - >> [TK Gerätturnen](#)
 - ➔ Videoaufzeichnungen Pflicht P 1 bis P 9. Hier können die Videos der neuen Pflichtübungen der Frauen angeschaut werden:
 - >> [GYMTOTAL/Filme Pflichtübungen](#)

Aber beachten: **TEXT vor Bild!**

- ➔ Alle wichtigen Informationen (Wertungsvorschriften, Neue Elemente, Klarstellungen, Arbeitsmaterialien etc.) für das Kampfrichterwesen sind auf der Internetseite des DTB - TK Gerätturnen - Kampfrichterausschuss zu finden:
 - >> [Kampfrichterwesen](#)